

# BEST OF

## TYPISCH

### DAS ERLEBST DU NUR HIER

#### EIN LAND DER PFERDE

1,5 Mio. Pferde soll es in Argentinien geben. Auf den *estancias* der Provinz Buenos Aires sind Ausritte ein Muss. Und in den Anden sind Pferde trittsichere Begleiter auf den Bergpfaden.

➤ S. 36, Sport

#### AUTHENTISCHER TANGO

Der Tango ist die Seele von Buenos Aires. Statt in teuren Shows erlebst du ihn am besten in *milongas*, Nachbarschaftsclubs oder urigen Eckkneipen wie dem *Los Laureles*. Dort greifen jeden Freitag die Nachbarn zum Mikrofon.

➤ S. 61, Buenos Aires

#### INDIANERMÄRKTE

Farben, Muster, Aromen: Auf den Indianermärkten des Nordwestens, z.B. in *Purmamarca*, findest du nicht nur einzigartige Erinnerungstücke, sondern unterstützt mit dem Kauf auch die lokalen Kooperativen.

➤ S. 92, Der Nordwesten

#### ASADO

Nirgends ist Fleisch schmackhafter als in Argentinien, vor allem, wenn es auf der *parrilla* oder am Grillspieß sachgemäß zubereitet wird. Besonders stilvoll genießt du ein *asado* am Lagerfeuer draußen in der Natur auf einer *estancia*.

➤ S. 65, Buenos Aires

#### WALE UND PINGUINE

Ein Wal oder Tausende Pinguine: Beide Bilder sind typisch für die patagonische Küste. Aber auch See-Elefanten und Schwertwale kannst du rings um die *Halbinsel Valdés* bestaunen.

➤ S. 121, Patagonien & Feuerland

#### AB IN DEN HEXENKESSEL

Buenos Aires ist die unangefochtene Welthauptstadt des Fußballs, legendär sind die Derbys in der blau-gelben *Bombonera*, dem Stadion von Boca Juniors (Foto).

➤ S. 52, Buenos Aires

# SO TICKT ARGEN TINIEN

A woman with long dark hair in a ponytail, wearing a red fedora-style hat, a black sleeveless vest over a red top, and red pinstriped pants. She is shown from the side, dancing tango. A hand is visible on her back, suggesting a partner. The background consists of a yellow corrugated metal wall and a teal wall below it.

... nämlich im Takt des Tango, der längst zum Unesco-Welterbe gehört



# ENTDECKE ARGENTINIEN



Die Plazoleta Cortázar mit ihren Freiluftlokalen ist das Herz von Palermo Viejo in Buenos Aires

**Tango und Patagonien:** Es gibt Argentinienklischees, die stimmen einfach. Nirgendwo sonst wird der „traurige Gedanke“ so hingebungsvoll getanzt wie in der Metropole Buenos Aires. Nirgendwo sonst ist es so berauschend wild und windig wie in der einsamen Weite Patagoniens. Und das sind nur die zwei Extreme dieses faszinierenden Lands voller Superlative.

## EIN LAND, VIELE WELTEN

Die Natur hat es gut mit Argentinien gemeint. Der höchste Berg Südamerikas mit 6962 m: der Aconcagua, **König der Anden**; die Cataratas del Iguazú, 275 Wasserfälle, die tosend in eine 70 m tiefe Schlucht stürzen. Und wer möchte nicht einmal auf der **legendären Ruta 40**, die das Land auf 5300 km von Nord nach Süd durchzieht, in die südlichste Stadt der Welt fahren? Eisblaue Gletscherfelder und

### 16.-18. Jh.

Der Spanier Juan Díaz de Solís entdeckt 1516 die Mündung des Río de la Plata. Buenos Aires, 1580 gegründet, wird 1776 Hauptstadt des Vizekönigreichs Río de la Plata

### 1816

Das Vizekönigreich erklärt sich unabhängig von Spanien

### 19. Jh.

Argentinien wird zur „Kornkammer der Welt“ und zum Ziel Millionen europäischer Einwanderer

### 1930

Soziale Unruhen nach der Weltwirtschaftskrise 1929

### 1946-55

General Juan Domingo Perón und seine Frau Evita führen



schroffe Küsten, Salzseen und Kakteenwüsten, zerklüftete Bergmassive und tropische Regenwälder, dazu **eine der aufregendsten Metropolen Südamerikas**: nichts, was es in Argentinien nicht gibt. Aber Vorsicht: Das Land ist riesig, die Distanzen unterschätzt man oft. Zwischen Ushuaia auf Feuerland und der bolivianischen Grenze im Norden liegen so viele Kilometer wie zwischen Berlin und Bagdad. Jahreszeiten und Temperaturen stehen auf dem Kopf: Hochsommer ist von Dezember bis Februar. In den Wintermonaten Juni und Juli werden die Ski ausgepackt. Im Norden besteht dafür fast ganzjährig Sonnenbrandgefahr. Und bei **40 Grad im Schatten** und 90 Prozent Luftfeuchtigkeit ist klar, warum die Siesta auf dem Land nach wie vor heilig ist.

## VOM DSCHUNGEL BIS INS EWIGE EIS

Du kannst es dir also aussuchen: Im Dschungel des Nordostens findest du nicht nur eines der grandiosesten Naturspektakel der Welt. Nur wenige Kilometer von den Iguazú-Fällen entfernt stehen die Ruinen der Jesuitenreduktion San Ignacio Mini und erzählen vom Traum eines südamerikanischen Utopia – und von den Ursprüngen des **Matetees**, des bitteren Lieblingsgetränks der Argentinier.

Der Nordwesten setzt den krassen Kontrast: Auf der kargen Hochebene der Puna **grasen Lamas** und der historische Zug Tren a las Nubes windet sich über atemberaubende Andenpässe. Hier ist die **Kultur der Inkas** und ihrer Nachfahren, der Coyas und Quechuas, noch lebendig. Genießer sollten sich einen Trip in die **Weinanbaugebiete** von Mendoza und San Juan nicht entgehen lassen – an den

den Sozialstaat ein – und spalten das Land. Ein Militärputsch zwingt Perón ins Exil

**1955-83**

Auf eine Reihe von Militärputschen folgt 1976 eine grausame Diktatur. Zehntausende werden ermordet. Nach der Niederlage im Falklandkrieg tritt die Junta ab

**1983-2001**

Die junge Demokratie kämpft mit hoher Verschuldung und Inflation. Das neoliberale Experiment der 1990er gipfelt 2001 im Staatsbankrott

**2003-2022**

Auf einen kurzen Aufschwung folgt die nächste Krise. 2019 übernimmt der Linkspersonist Alberto Fernández, dann legt Corona das Land lahm